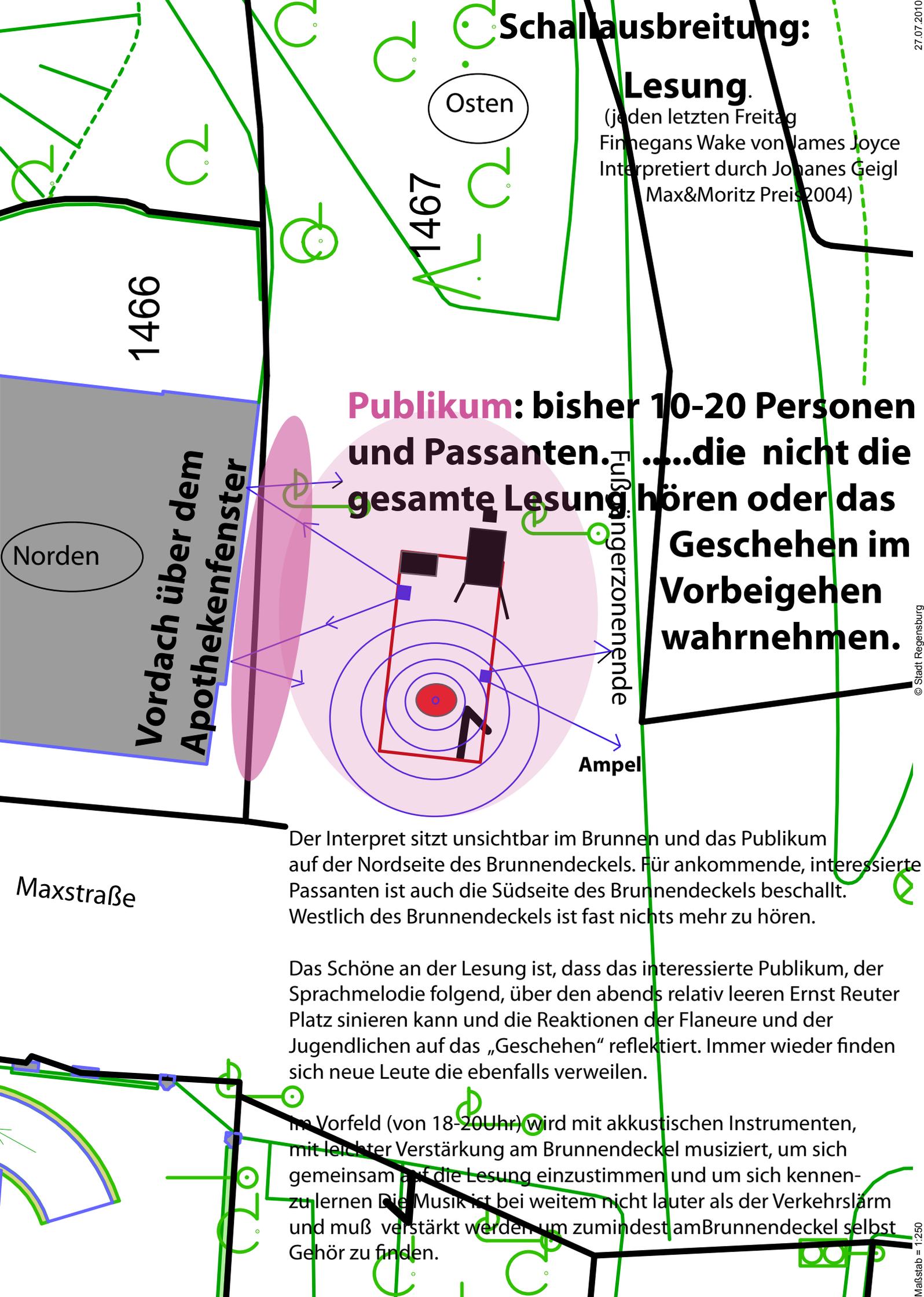


Schallausbreitung:

Lesung.

(jeden letzten Freitag
Finnegans Wake von James Joyce
Interpretiert durch Johannes Geigl
Max&Moritz Preis 2004)



Publikum: bisher 10-20 Personen und Passanten.die nicht die gesamte Lesung hören oder das Geschehen im Vorbeigehen wahrnehmen.

Der Interpret sitzt unsichtbar im Brunnen und das Publikum auf der Nordseite des Brunnendeckels. Für ankommende, interessierte Passanten ist auch die Südseite des Brunnendeckels beschallt. Westlich des Brunnendeckels ist fast nichts mehr zu hören.

Das Schöne an der Lesung ist, dass das interessierte Publikum, der Sprachmelodie folgend, über den abends relativ leeren Ernst Reuter Platz sinieren kann und die Reaktionen der Flaneure und der Jugendlichen auf das „Geschehen“ reflektiert. Immer wieder finden sich neue Leute die ebenfalls verweilen.

Im Vorfeld (von 18-20Uhr) wird mit akustischen Instrumenten, mit leichter Verstärkung am Brunnendeckel musiziert, um sich gemeinsam auf die Lesung einzustimmen und um sich kennenzulernen. Die Musik ist bei weitem nicht lauter als der Verkehrslärm und muß verstärkt werden, um zumindest am Brunnendeckel selbst Gehör zu finden.